



## LongShot 2024 – Long Range Wettbewerb

Nach einem Jahr Pause wurde 2024 zum 16. Mal die „Long Shot Competition“ in Polen ausgetragen.

Hierbei handelt es sich um einen europaweiten Wettkampf im Long Range schießen (Langstreckenschießen) in verschiedenen Klassen, von 300 – 1.100m, auf Ringscheiben.

Für mich war es, nach 2020 und 2022, die 3. Teilnahme am Wettbewerb, gestartet in 3 Klassen:

- Standard (militärisch genutzte Kaliber) – 300 / 600 / 800m
- Open (alle Kaliber bis .458) – 300 / 600 / 800m
- Magnum (Magnum-Kaliber) – 600 / 800 / 1.100m

Ablauf sind jeweils 10 Schuss in 8 Minuten pro Ziel. Treffer werden während dieser Zeit nicht angezeigt, im schlimmsten Fall bekommt man eine komplett leere Scheibe zurück. Es wird von 3 Ständen mit jeweils 15 Schützen nebeneinander parallel geschossen.

Optional dazu kann noch in allen Klassen in der Kategorie „1000m+“ gestartet werden, wobei die Zielentfernung dieses Jahr bei 1.108m lag. In der Magnum-Klasse wurde bisher auf 300 / 600 / 800m geschossen, dagegen war es dieses Jahr noch mal deutlich anspruchsvoller. Zudem wurde die Größe der 1.100m-Scheibe von 100x100cm auf ca. 45x45cm verkleinert.

Nach 10 Std Autofahrt konnten wir uns am Donnerstagabend auf der Anlage anmelden.

Freitag ist Trainingstag! Der Ablauf findet wie im Wettkampf statt, also pro Distanz 10 Schuss, um die Einstellungen zu überprüfen.

Samstags wird auf die „normalen“ Distanzen geschossen (300 / 600 / 800 bzw. Magnum bis 1.100), sonntags in jeder Klasse auf 1.108m – allerdings ohne Training oder Probe vorab.

Das Wetter war bei der Anreise noch sehr wechselhaft, von Hagel, Schnee, Sonnenschein bis Platzregen war alles dabei. Vor Ort war es bewölkt aber trocken, was sich übers Wochenende stetig besserte. Der Wind variierte von sanften Briesen bis heftige Böen, teilweise bis über 8m/s (20Km/h).



## Schützengilde Sindelfingen 1578 e.V.

Durch eigenes Versagen auf 800m konnte in der Standard-Klasse lediglich der 75. Von 133 Plätzen erreicht werden. Weitere Ergebnisse waren:

- Standard, 1000m+: 15. von 87
- Open: 24. von 109
- Open, 1000m+: 20. von 83
- Magnum: 16. von 73
- Magnum, 1000m+: 7. von 61

In der Magnum-Klasse konnten mein Schützenkollege und ich sogar den 4. Platz in der Teamwertung erreichen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Für die Plätze 1 – 3 gibt es Pokale, 4 – 6 erhalten ein Diplom als Auszeichnung.

Die Auswertung und Siegerehrung zogen sich leider etwas hin, was dazu führte, dass wir erst um 18:00 Uhr abreisen konnten und schließlich nach 3:00 Uhr am Montagmorgen wieder zuhause waren...

Es war ein sehr anstrengendes, aber wieder schönes Wochenende, viel gesehen, viel erlebt und auch wieder alte Bekannte „getroffen“ 😊

Der statische Wettbewerb war auch mal wieder eine schöne Abwechslung im Vergleich zu den beiden vergangenen Matches im ersten Quartal. Dieses Jahr startete die allererste Serie im PRS, dem dynamischen Long Range schießen, im Rahmen der „European Pro Series“, bei denen es jeweils 18 Parcours an 2 Tagen zu bestreiten gab. Hierbei werden 8-12 Schuss auf ein, oder mehrere Ziele in 90-120 Sekunden abgegeben, teilweise von sehr instabilen Positionen. Die Zielentfernung betrug dabei 250 – 1-000m. In beiden Matches konnte ich Plätze im Mittelfeld erreichen, mit einer Trefferquote von 70-75% zu den jeweils Erstplatzierten.

In kürze ist es soweit, dann geht es erneut zu einem statischen Wettkampf ins Ausland: Kleinkaliber bis 500m (Zielgröße 50x50cm) sowie Magnum bis 1.600m (Zielgröße etwa 70x70cm). Letztes Jahr konnte das 500m KK Ziel bereits erfolgreich getroffen werden, pro Ziel (je 8, Entfernung ansteigend) hat man 4 Schuss, ohne Probe vorab. Die Magnum-Klasse ist dieses Jahr für mich neu dabei, mal sehen, wie das so klappt.

In diesem Sinne, sportliche Grüße,

Markus

Sportleiter Langwaffe BDS, SGI Sindelfingen



# Schützengilde Sindelfingen 1578 e.V.

